

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0274/2019/BV

Datum:
11.09.2019

Federführung:
Dezernat V, Kämmereiamt (20.3)

Beteiligung:

Betreff:

**Theater- und Orchesterstiftung Heidelberg
Sanierung Stadthalle
Zuziehung von Sachverständigen gemäß § 33
Absatz 3 Gemeindeordnung**

hier:

**Herr Dipl.-Ing. Michael Prüfer von Müller-BBM GmbH
Herr Dipl. Ing. M. Arch. Felix Waechter von Waechter
+ Waechter Architekten**

Beschlussvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 08. Oktober 2019

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Haupt- und Finanzausschuss	25.09.2019	Ö	() ja () nein () ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt die Zuziehung von Herrn Dipl.-Ing. Michael Prüfer von Müller-BBM GmbH Niederlassung Berlin, Körnerstr. 48c, 12157 Berlin als Sachverständigen gemäß § 33 Absatz 3 Gemeindeordnung.

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt die Zuziehung von Herrn Dipl. Ing. M. Arch. Felix Waechter vom Büro Waechter + Waechter Architekten BDA, Rheinstr. 40 – 42, 64283 Darmstadt als Sachverständigen gemäß § 33 Absatz 3 Gemeindeordnung.

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 25.09.2019

Ergebnis: einstimmig beschlossen

Begründung:

Herr Dipl.-Ing. Michael Prüfer vom Akustikbüro Müller-BBM GmbH Niederlassung Berlin, Körnerstr. 48c, 12157 Berlin, wurde mit der Erstellung eines Akustikgutachtens zur Machbarkeitsstudie des Büros Waechter + Waechter Architekten BDA beauftragt.

Er wird die Ergebnisse der Untersuchungen vorstellen und anschließend für vertiefende Fragen zur Verfügung stehen.

Herr Dipl. Ing. M. Arch. Felix Waechter vom Büro Waechter + Waechter Architekten BDA, Rheinstraße 40 – 42, 64283 Darmstadt wurde mit der Ausarbeitung der Planung für die Sanierung der Stadthalle beauftragt.

Er wird die Ergebnisse der ausgearbeiteten Vorentwurfsplanung erläutern und anschließend für vertiefende Fragen zur Verfügung stehen.

Wir bitten um Zustimmung.

gezeichnet
Hans-Jürgen Heiß